STADT-ANZEIGER

AMTSBLATT DER STADT ZELLA-MEHLIS verbindet

Jahrgang 25 | Donnerstag, den 28. Juli 2016 | Nr. 15 / 30. Woche

Inhalt

Informationen zur Gewerbesteuer

Bekanntmachung der Nachtragshaushalts-satzung

Duales Studium Tourismuswirtschaft

Ärztlicher Notdienst anders erreichbar

Der Seniorenbeirat informiert über jüngste Veranstaltung

Über Hundehaufen ärgern sich nicht nur Menschen

Erfurter Ingenieurbüro eröffnet Niederlassung in der Ruppbergpassage

Hofkonzert mit Barbara Thalheim und Christian Haase

Auf der Suche nach Dreiherrensteinen

Nächster Redaktionsschluss:
1. August

Nächster Erscheinungstermin:
11. August

Grüner Rasen auf der Jugendsportanlage

Quasi über Nacht war es dann so weit: Am 11. Juli „sprossen“ die ersten Kunstrasenhalme auf dem Sportplatz an der Alten Straße und innerhalb von wenigen Tagen war das gesamte Fußballfeld grün. Mitte August ist die Einweihung.

Mittwochs in der Bibliothek

Jeden Mittwoch ist Ferienzeit in der Bibliothek. Die Mitarbeiterinnen haben sich wieder jede Menge einfallen lassen, was man hier erleben kann - so wie beim Basteln mit der Bastelliese gleich zu Beginn der Ferien.

Stadtanzeiger jetzt als E-Paper

Den Stadtanzeiger kann man jetzt als E-Paper abonnieren. Dafür genügt es, Name und E-Mail-Adresse auf der Internetseite der Stadt einzutragen. 14-tägig landet der Stadtanzeiger dann im elektronischen Postfach.

Mehr dazu im Innenteil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1

Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Zella-Mehlis
(Landkreis Schmalkalden-Meiningen)
für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Zella-Mehlis folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	*vermindert um*	*und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge*	
	€	*€*	*gegenüber bisher €*	*auf nunmehr € verändert*
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	614.700		15.187.600	15.802.300
die Ausgaben	614.700		15.187.600	15.802.300
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		715.000	8.176.000	7.461.000
die Ausgaben		715.000	8.176.000	7.461.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 1.050.000,00 € um 2.000.000,00 € erhöht und damit auf

3.050.000,00 €

neu festgesetzt.

§ 3

Der Steuersatz (Hebesatz) für nachstehende Gemeindesteuer wird wie folgt festgesetzt:

1. Gewerbesteuer **395 v. H.**

§ 4

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem **01. Januar 2016** in Kraft.

Zella-Mehlis, 18.07.2016
Stadt Zella-Mehlis
Richard Rossel
Bürgermeister - Siegel -

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat am 28.06.2016 vorstehende Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.
2. Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hat mit Schreiben vom 12.07.2016 die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 für das Jahr 2016 rechtsaufsichtlich gewürdigt.
   Die Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Bekanntmachungshinweis:
Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 für das Jahr 2016 liegt in der Zeit

vom 29.07.2016 bis einschließlich 12.08.2016
in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Finanzen, Zimmer 203
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

während der Dienststunden

Mo, Mi, Do	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Im Übrigen kann der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 2016 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Jahres 2016 jederzeit im Rahmen der allgemeinen Dienststunden der Stadtverwaltung im Fachbereich Finanzen, Zimmer 203, eingesehen werden.

Zella-Mehlis, 18.07.2016
Richard Rossel
Bürgermeister - Siegel -

Änderung des Gewerbesteuerhebesatzes für die Stadt Zella-Mehlis

Mit dem Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss des Stadtrates vom 28.06.2016) wurde der Steuersatz für die Gewerbesteuer

von bisher 360 v.H.
auf neu 395 v.H.

festgesetzt.
Die durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen gewürdigte und im heutigen Stadtanzeiger veröffentlichte Nachtragshaushaltssatzung 2016 tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.
Aufgrund der Änderung des Hebesatzes der Gewerbesteuer wird der Fachbereich Finanzen die Anpassung der Gewerbesteuervorauszahlung 2016 vornehmen. Die zu erstellenden Bescheide werden im September an die Gewerbesteuerpflichtigen versandt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die bisher festgesetzte Vorauszahlung zu den gesetzlich festgelegten Fälligkeitsterminen auf der Grundlage des Ihnen zuletzt zugegangenen Steuerbescheides zu entrichten.
Sollten Sie weitere Fragen zu der erwartenden Änderung haben, dann wenden Sie sich bitte an die zuständigen Sachbearbeiterinnen des Fachbereichs Finanzen der Stadt Zella-Mehlis, Frau Brandt (Tel.-Nr. 852-202) und Frau Stieler (Tel.-Nr. 852-222).
Fachbereich Finanzen

Ende amtlicher Teil

Impressum

Stadtanzeiger
Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Zella-Mehlis
bietet ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der IUBH Duales Studium in Erfurt an.
Voraussetzung ist Abitur, Fachabitur oder eine abgeschlossene Berufsausbildung. Das **Studium der Tourismuswirtschaft** an der Hochschule in Erfurt dauert 3 1/2 Jahre und schließt mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Arts ab. Im wöchentlichen Wechsel wird der Student/die Studentin in der Tourist-Information in Zella-Mehlis arbeiten und in Erfurt an der IUBH studieren.
Ähnlich wie in einer klassischen kaufmännischen oder Fachmann/frau-Ausbildung werden im praktischen Teil des Studiums alle Aufgabenfelder der Tourist-Information vermittelt. Dazu zählen die Vermittlung von Unterkünften und Angeboten, der Ticketverkauf, aber auch die Organisation von Festen wie dem Nikolausmarkt und dem Stadtfest. Der Schwerpunkt wird dabei auf den kaufmännischen Aufgaben liegen. Im Verlauf des Studiums werden die Anforderungen an den dualen Studierenden, die Anforderungen an unsere klassischen Auszubildenden übersteigen. Ziel ist es, spätestens im fünften oder sechsten Semester eigenverantwortlich und umfassend Mitarbeiter zu vertreten oder sogar einen Bereich selbstständig zu übernehmen.
Das duale System ermöglicht eine Verknüpfung von Theorie und Praxis, und bereitet auf leitende Tätigkeiten in der Tourismusbranche und Hotellerie gezielt vor. Die anfallenden Studiengebühren werden von der Stadt Zella-Mehlis voll getragen. Darüber hinaus sind die Studenten der IUBH BAföG-berechtigt und können in der bestehenden Familienkrankenversicherung bleiben.
Weitere Informationen zum dualen Studienangebot der IUBH Duales Studium Erfurt gibt es unter www.iubh-dualesstudium.de
Für Fragen zum Studium steht Herr Stefan Hartbauer, Studienberater an der IUBH Duales Studium, gerne zur Verfügung.
Telefon: 0361/653120-26
Mobil: 0173/5980698
s.hartbauer@iubh-dualesstudium.de
Wer sich für dieses duale Studium in Kooperation mit der Stadtverwaltung Zella-Mehlis und der IUBH Duales Studium in Erfurt entschieden hat, den bitten wir um eine schriftliche Bewerbung mit dem **Stichwort: „Duales Studium IUBH“ bis zum 12. August 2016** an folgenden Kontakt:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Zentrale Steuerung, Organisation
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Telefon: 03682/852-102

Bewerbungen per E-Mail bitte an
wirth@zella-mehlis.de

Soweit den Bewerbungsunterlagen kein ausreichend frankierter DIN-A4-Rückumschlag beigefügt ist, wird unsererseits davon ausgegangen, dass auf eine Rücksendung der Unterlagen verzichtet wird. In diesem Fall werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.
Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Stadtanzeiger jetzt als Newsletter

Den Stadtanzeiger kann man jetzt als elektronischen Newsletter abonnieren. Dieses Angebot ist für alle Interessierten gedacht, die den Stadtanzeiger nicht regelmäßig erhalten oder ihn lieber in digitaler Form lesen möchten.
Wer daran interessiert ist, kann sich ganz einfach auf der Internetseite der Stadt dafür registrieren. Auf www.zella-mehlis.de unter Rathaus - Bürgerservice - Stadtanzeiger kann man seinen Namen und seine E-Mail-Adresse eintragen. Ab dem nächsten folgenden Stadtanzeiger ist man dann dabei. Wie der Newsletter wieder abbestellt werden kann, steht auf der Internetseite und in jeder Mail.

Ein grünes Feld aus Kunstrasen

Der langersehnte Kunstrasen auf der künftigen Jugendsportanlage an der Alten Straße ist jetzt verlegt worden. Fast über Nacht ist das große Spielfeld grün geworden, innerhalb weniger Tage grünt es jetzt! Seit heute wird dort der langersehnte Kunstrasen auf dem großen Fußballfeld verlegt.

In breiten Bahnen wurde der Kunstrasen auf der Fläche ausgerollt. Zuvor war sie mit zwei Tragschichten dafür vorbereitet worden. Die untere Tragschicht ist aus Schotter, die obere ist elastisch und enthält Polyurethan. Wenn der Rasen fertig liegt, kann die geplante Spielfeldlinierung eingearbeitet werden. Den Abschluss der Arbeiten am Großfeld bildet dann die Verfüllung mit einem Gemisch aus Quarzsand und Granulat, das gleichmäßig in die Fasern eingestreut wird.
Parallel dazu sind die Arbeiten auf dem Multifunktionsspielfeld weitergegangen. Hier wurden die Spielfeldlinien für die unterschiedlichen Funktionen wie Basketball, Volleyball und Fußball in verschiedenen Farben auf die rote Deckschicht aufgebracht.
Zuvor waren bereits Entwässerung, Einfassungen und Ballfangzäune erstellt worden. Auch die kleine Tribüne aus Natursteinen wartet schon auf fußballbegeisterte Zuschauer. Die Baustelle liegt genau im Zeitplan, einer Fertigstellung Mitte August steht nichts im Weg.

Ärztlicher Notdienst anders erreichbar

Zum 1. Juli hat die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service GmbH im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche übernommen. Das teilte das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen mit.
Hilfeersuche für den ärztlichen Notdienst, die über die Telefonnummer 116117 eingehen, nimmt seit diesem Tag die Vermittlungszentrale mit Sitz in Weimar entgegen und bearbeitet sie. Seit 1. Juli kann eine Vermittlung durch die Leitstelle unter der bisher bekannten Meininger Nummer nicht mehr erfolgen. Die Disponierung des Rettungsdienstes erfolgt weiterhin durch die Leitstelle Schmalkalden-Meiningen (Notruf: 112).

Über Hundehaufen ärgern sich nicht nur Menschen ...

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über Hundehaufen, die von den Hundebesitzern nicht weggeräumt werden. Es gibt bestimmte Schwerpunkte, doch das Ärgernis betrifft das ganze Stadtgebiet.

Ein Anruf stach jedoch neulich hervor: Es war der von Mario Fleischmann (Naturfleisch Bermbach), der sich über den Hundekot auf den Weiden für seine Kühe beschwerte. Das betrifft die Wiesen hinter dem Schwimmbad (Richtung Stachelsrain) sowie zwischen Sandiger Weg, Alter Straße und Rodebachstraße (Ziegenlaich). Auch hier bitten wir die Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einzusammeln! Keines der Grundstücke - ebenso wie kein Gehweg und keine Rasenfläche in der Stadt ist eine Hundetoilette.
Hundetoiletten, genaugenommen Beutelspender gibt es insgesamt an 25 Standorten im Stadtgebiet. Wir bitten nachdrücklich darum, die dort angebotenen (oder selbst mitgebrachte) Tüten zur Entsorgung von Hundekot zu verwenden!

Standorte:
Buddeusstraße/Karlstraße
Bierbachstraße Wendeschleife
Talstraße/Durchstich (Gehweg hinter der Mauer)
Zellaer Markt
Rathaus
Taka-Tuka-Land

Hauptstraße/Lämmermannstraße
Schubertpark
Mehliser Friedhof/Hundeplatz
Mehliser Wochenmarkt
Hugo-Jacobi-Straße („Brandenburger Tor“)
Beethovenstraße Parkplatz Meerresaquarium
Rechbergstraße
Feldgasse
Verbindungsweg Feldgasse/Geigengasse
Braugasse
Ruppertstal
Waldfriedhof
Spielplatz Alte Straße
Ernst-Haeckel-Straße Zugang zum Denkmal
Denkmal Lerchenberg
Zellaer Friedhof
Rodebachstraße Aufgang zum Denkmal
Schönauer Straße/Lindenwiese
Lubenbachtal/Gesenkschmiede

Gleichzeitig gilt natürlich für die große Mehrheit der Hundebesitzer, dass sie schon lange und regelmäßig dieser Pflicht nachkommen. Herzlichen Dank dafür! Richtig klasse wäre, wenn sich die übrigen Hundehalter an ihnen ein Beispiel nehmen würden. Keine Ausreden!

Der Seniorenbeirat informiert

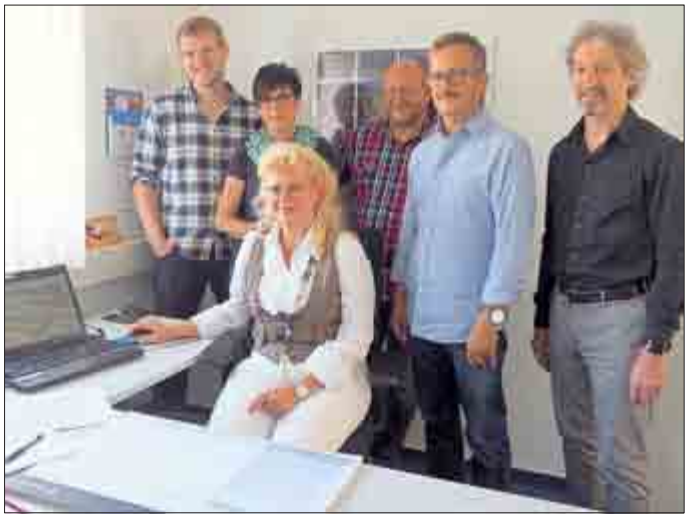
Wissenswertes über die Arbeit der ambulanten Hospizgruppe und des SAPV

Zunächst eine Nachricht zum Vormerken: Am Mittwoch, dem 07. September 2016, findet ab 14 Uhr wieder ein **Seniorensportfest auf dem „Köpfchen“** statt! Nähere Informationen erfolgen zeitnah in der Presse.
Zu unserer letzten Sitzung vor der Sommerpause hatten wir die leitende Koordinatorin der **ambulanten Hospizgruppe** Suhl & Umgebung, Frau Ines Ebert, eingeladen. Die Hospizgruppe hat auch Mitglieder aus Zella-Mehlis. Frau Ebert bedankte sich zunächst herzlich für die empfangene Summe von 102 €, die erfreulicherweise zu unserer Veranstaltung mit Dr. Zeeh am 1.6.16 für die Arbeit der Hospizgruppe von den Zuhörern gespendet wurde.
Der aus dem Lateinischen stammende Begriff „Hospiz“ bedeutet eigentlich „Herberge“ oder „Gastfreundschaft“. *Speziell geschulte* ehrenamtlich tätige Mitglieder der Hospizgruppe unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in ihren Bedürfnissen und Wünschen. Sie sind an keine Konfession gebunden. Sie leisten Kranken **zu Hause** Gesellschaft und bieten ihnen menschliche Zuwendung. Viele von schweren Krankheiten Betroffene wünschen sich, dass ein mitfühlender Gesprächspartner ihnen Zeit widmet und sich ihre Nöte und vertrauliche Dinge in Ruhe anhören kann, oder auch einfach nur schweigend ihre Hand halten und damit signalisieren kann: Du bist nicht allein! Selbstverständlich unterliegen Hospizmitarbeiter deshalb der Schweigepflicht. Sie sorgen u.a. auch dafür, dass Angehörige eines Hilfebedürftigen sich auch einmal Zeit für sich nehmen und die Wohnung verlassen können, ohne in ständiger Sorge sein zu müssen, wie es ihrem kranken Familienangehörigen inzwischen geht. Hospizmitarbeiter besuchen nach Wunsch auch Menschen in **Krankenhäusern oder Pflegeheimen**, das wussten wir z.B. vorher nicht. Hospizmitarbeiter leisten keine pflegerischen Arbeiten, das obliegt professionellen Anbietern. Wichtig zu wissen: Die Mitglieder der Hospizgruppe arbeiten *unentgeltlich*, es entstehen also keine Kosten für die Patienten. Wer möchte, kann aber gerne etwas spenden.
Die Hospizgruppe hat auch einen **„Trauertreff“** eingerichtet, wo sich Trauernde, die ihnen nahestehende Menschen verloren haben, treffen, sich ihren Kummer mitteilen und hilfreiche Gespräche führen können. Sie fühlen sich meist besser verstanden, wenn sie mit ebenso Betroffenen reden können, die ein ähnliches Leid zu tragen haben.
Seit einigen Monaten gibt es auch ein mobiles Hilfsteam aus speziell in Schmerztherapie ausgebildeten Ärzten und Krankenschwestern, die nach Anforderung (am besten durch den behandelnden Hausarzt) Ihre schwerkranken Angehörigen zu Hause oder im Pflegeheim besuchen und eine der jeweiligen Erkrankung angemessene Schmerzbehandlung einleiten. Die unter dem Dach des Sozialwerks Meiningen angesiedelte und für unseren Landkreis zuständige **„Spezielle ambulante Palliativversorgung“ (SAPV)** erreichen Sie unter der Nummer: 03693-456442. Die Spezialisten der SAPV möchten ebenso wie die Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes dafür sorgen, dass auch für schwerkranke und sterbende Menschen die bestmöglichste Lebensqualität in ihrem individuellen Umfeld erreicht werden kann. Wenn Sie die Hilfe des ambulanten Hospiz- und palliativen Beratungsdienstes in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Frau Ebert, sie ist erreichbar unter der Tel. Nr. 03681-3977833 oder 0174-5800506. Mail: hospiz.suhl@awo-thueringen.de Sie wird Ihnen gerne die entsprechenden Auskünfte geben bzw. Hilfe organisieren.
E. Holland-Cunz
www.senioren-zm.de

Erfurter Ingenieurbüro eröffnet Niederlassung in der Ruppbergpassage

Einen neuen gewerblichen Mieter gibt es seit kurzem in der Ruppbergpassage: Das Ingenieurbüro Prowa aus Erfurt hat hier eine Niederlassung mit fünf Mitarbeitern angesiedelt. Sie hatten zuvor ihren Arbeitsplatz in Schleusingen. „Mit dem Gedanken, den Standort zu verlagern, tragen wir uns bereits seit einiger Zeit. Die Lage hier, direkt an der A71, ist für uns optimal“, sagt Geschäftsführer Michael Grob.
Seinen Ursprung hat Prowa schon viele Jahre vor der Wende. Hauptaufgabe war damals die Projektierung in der Wasserwirtschaft. „Und weil der Name so bekannt war, wurde er nach der Wende beibehalten. Wasserversorgung, Abwasserbehandlung, Hochwasserschutz und Gewässerbau waren weiterhin unsere wichtigsten Aufgabengebiete“, so Grob. Allerdings wurde schnell deutlich, dass noch mehr fachliche Leistung gefordert war, und so hat das Unternehmen zusätzlich die Verkehrsplanung einschließlich Vermessung aufgebaut.
Inzwischen arbeiten 46 Mitarbeiter bei Prowa, darunter sind aktuell vier Azubis zum Bauzeichner. Prowa arbeitet eng mit der Fachhochschule Erfurt zusammen. Regelmäßig absolvieren Studenten ihre Pflichtpraktika in der Prowa, schreiben Abschlussarbeiten zum Bachelor oder Master und einige sind auch schon übernommen worden.
„Der Standort in Schleusingen stammt ursprünglich daher, dass es dort ein Hydrolabor gibt, in dem Hochwasserschutzprojekte simuliert werden können. Mit diesem arbeiten wir nach wie vor eng zusammen, doch der Zella-Mehliser Standort passt einfach besser. Wasserversorgungsanlagen in ganz Südthüringen gehören zu unserem Aufgabenfeld und von hier aus sind wir auch

schnell in Meiningen, wo wir mit den Stadtwerken eng zusammenarbeiten."



Von links: Toni Weiß, Gabriele Schüller, Marion Borchert, Hartmut Weißenborn, Matthias Eschrich und Geschäftsführer Michael Grob.

Wir gratulieren

...zum Geburtstag

am 10.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Schlütter, Lori
am 12.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Rohrmann, Dieter
am 14.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Ganß, Wilfriede
am 15.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Deubach, Ursula
am 25.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Deinert, Ursula
am 25.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Reuß, Maria
am 28.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Loth, Walter
am 28.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Voigt, Helga
am 29.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kummer, Eberhard
am 31.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Henkel-Vetter, Erika

Kultur / Tourist-Information

Veranstaltungsplan August 2016

Tourist-Information Zella-Mehlis
Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Str. 28,
Tel.: 03682/482840, Fax: 487143
e-mail: touristinfo@zella-mehlis.de
Internet: www.tourismus.zella-mehlis.de
Facebook: www.facebook.com/zellamehlis.tourismus
Ticketservice:
In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Großveranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit und Theaterkarten für Meiningen, Weimar und Erfurt erhältlich.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
04.06. - 18.09.		Sonderausstellung: „Der Harz in Holzbildern", Tura Jursa, Nordhausen	Technisches Museum Gesenkschmiede
14.06.2016 - 05.01.2017		Ausstellung: „Impressionen - 15 Jahre Malen, Zeichnen und Experimentieren" Malkurs der Volkshochschule Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
24.06. - 27.08.		Ausstellung: „Im Dialog", Objekte und Collagen Kyra Spieker, Höhr-Grenzhausen	Galerie im Bürgerhaus
30.06. - 03.11.		Sonderausstellung: 80 Jahre Briefmarkensammlerverein Zella-Mehlis e.V.	Stadtmuseum in der „Beschußanstalt"
12.08.	15:00	ABC-Schützen-Fest	Rathaus
13.08.	15:00	Kinder- und Familienfest (Sommerfest)	Berghütte Schneidersgrund
13.08.	19:00	WARMUP-Party zum Skirollerlauf mit dem Duo „Flair"	Rathausvorplatz
14.08.	14:00	„6. SRB-Ruppertus-Cup", Skirollerlauf	Rathaus - Hauptstraße - Rathaus
20.08.	10:00	Wanderung im Rahmen des Thüringer Wandersommers: „Diesmal nicht von Mehls nach Zell - wir wandern heut von dunkel nach hell", geführte Wanderung zum Schmiedefest	Treffpunkt: Parkplatz Lubenbach
20.08.	13:00 - 18:00	22. Schmiedefest	Technisches Museum Gesenkschmiede
20.08.	15:00	„Arschbombe" - Schwimmbadfest mit buntem Wasser- und Sportprogramm	Erlebnisfreibad „Einsiedel"
20.08.	19:00	25 Jahre Bürgerhaus: Konzert „K(r)ampf der Generationen" mit der Chansonniöre Barbara Thalheim und dem Deutschrocker Christian Haase	Hof Bürgerhaus
21.08.	14:00	Tag der offenen Tür u. a. mit Kreativangeboten, Hüpfburg, Mohrenkopfwurfmaschine	Kinder- und Jugendfreizeittreff

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
26.08.-28.08.	jeweils: 09:00	Deutsche Meisterschaften im Wurfmehrkampf und in den Langstaffeln der Senioren in der Leichtathletik	Arena „Schöne Aussicht“
27.08. - 28.08.		Ruppbergfest	Hausberg „Ruppberg“
28.08.	10:00 - 18:00	Offenes Mixed-Turnier im Tennis	Tennisanlage Beethovenstraße

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlis.tourismus

Hofkonzert Barbara Thalheim/Chr.Haase

Der Vorverkauf hat begonnen – schon jetzt Tickets sichern!
anlässlich 25 Jahre Bürgerhaus mit Tourist-Information & Galerie:

Konzert „K(r)ampf der Generationen“
mit Barbara Thalheim und Christian Haase
20.08.2016, 19 Uhr
Zella-Mehlis Hof Bürgerhaus

Der Rockpoet Christian Haase kann auch Liedermacher, die Liedermacherin Barbara Thalheim kann auch Rockröhre. Nach nur fünf Jahren entstand ein generationsübergreifendes Songprogramm.
1989, als die DDR implodierte, war Christian Haase acht Jahre alt. Barbara Thalheim hatte die Lebensmitte bereits erreicht. Da fallen Abschiede naturgemäß ernster aus. Wenn Christian Haase kein Liedmacher geworden wäre, wäre er Lehrer geworden. Barbara Thalheim ist Liedmacherin geworden, weil sie das Trauma ihrer Schul- und Lehrererfahrung ohne darüber zu singen, wohl nicht hätte überwinden können. Haase hat seine Kindheit in Leipzig-Grünau verbracht, Thalheim die ihre in Leipzig- Plagwitz. Aber Leipzig ist nicht gleich Leipzig.

Zwei Künstler, die trotz ihres Altersunterschiedes und unterschiedlicher Lebenserfahrungen vereint sind durch ihre Musik. In Monologen, Liedern und Szenen geben sich beide alle erdenkliche Mühe, ihr Publikum mit gemeinsamen Weltsichten, wenn auch nur erdichtet, zu unterhalten.
Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Bürgerhauses Zella-Mehlis werden diese beiden Ausnahmemusiker am 20.08.2016 ein Hofkonzert im Bürgerhaushof geben und diesem besonderen Ereignis mit ihrem musikalischen Können einen außergewöhnlichen Rahmen geben. Ein musikalischer Hochgenuss für Alt und Jung wartet an diesem hoffentlich lauen Sommerabend im Bürgerhaushof auf die Zella-Mehliser, unsere Gäste und alle Liebhaber der besonderen Musik. Für Speisen, kleine Snacks und Getränke sorgt unser Partner „Food-Palace“ aus Zella-Mehlis.
Eintrittspreise: Vorverkauf 12,00 €; Abendkasse 14,00 €

Tel.: +49(03682)482840, Fax:+49(03682)487143
E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de
Web: www.tourismus.zella-mehlis.de
Facebook: www.facebook.com/zellamehlis.tourismus

Informationen der Stadtbibliothek

Sommerferien mit der Bibo - unsere Veranstaltungsangebote

Freitag, 29.07.16
10.00 Uhr: **Spannende Experimente**
Mit dem „Haus der kleinen Forscher“ aus Erfurt
Mittwoch, 03.08.16
10.00 Uhr: **BibOlympiade: Spielen, raten, siegen**

Ferien in der Bibo – Basteln mit der Bastelliese Denise:

Am Anfang Juni war die Bastelliese Denise bei uns zu Gast und fertigte mit den Mädchen und Jungen kleine Kissen und Deko aus Stoff an. Den Kindern hat es viel Freude gemacht und wir sagen noch einmal DANKE, liebe Bastelliese, für die tolle Zusammenarbeit!

Aus Vergangenheit und Gegenwart

Auf der Suche nach Dreiherrensteinen

Im 36. Heft der „Schriften des Vereins für Sachsen – Meiningische Geschichte und Landeskunde“ von Dr. Ludwig Hertel (Hildburghausen 1900) werden im Abschnitt „Begrenzungen“ auch die Dreiherrensteine im Thüringer Wald und an den Grenzen nach Hessen und Bayern (nach heutigem Verständnis) beschrieben. Das Heft war für mich der Anstoß, den Dreiherrensteinen bei meinen Wanderungen erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen. Neben vielen weiteren Bodendenkmalen (Steinkreuze, Kreuzsteine, Jagdsteine, Forstgrenzsteine, Gedenksteine) haben die Fotos von den Dreiherrensteinen für mich eine besondere Bedeutung,

auch deswegen, weil die Begegnung mit den steinernen Zeitzeugen fast jedes Mal mit unvergesslichen Erlebnissen verbunden war.
Ich freue mich, dass mein Foto (Mai 1994) vom Dreiherrenstein am Glasbach in das Heft „Der Rennsteig – Historische Grenzsteine“ (Kastner und Rüger, 2008) aufgenommen wurde. Nur 14 Jahre später heißt es auf Seite 38: „Bei den abseits vom Rennsteig stehenden Dreiherrensteinen fehlt der Dreiherrenstein ‚Am Glasbach‘.“
Nach 1990 habe ich vor allem Dreiherrensteine aufgesucht, die in den Jahren davor durch die Grenzregelung zwischen DDR und BRD nicht zu erreichen waren.
Den Grenzstein Nr.1 am Dreiländereck Königreich Bayern, Königreich Preußen, Großherzogtum Sachsen – Weimar kann man vom Schwarzen Moor oder auch vom kleinen Rhöndorf Birx aus erreichen.
Zum Dreiherrenstein westlich des Kirchhofs des geschleiften Dorfes Schmerbach führen inzwischen Wegweiser. Meine erste Nachsuche gleich nach der Wende war erfolglos und vielleicht nicht ungefährlich.
Im Jahre 1993 sind wir von Ummerstadt aus auf der Straße nach Weitramsdorf bis zur bayerischen Grenze am Fürstenkopf gelaufen und dann die Grenze entlang zum Dreiherrenstein westlich von Gersbach.

Aufwändig und interessant war die Suche am 11. Juni 2013 nach dem Dreiherrenstein an der Bayerischen Kriegsleite am Ursprung des Sperberbachs. Die Flurnamen waren mir noch nicht begegnet. Es handelt sich um einen alten Grenzstein der Territorien Sachsen- Meiningen – Bistum Bamberg – Markgrafschaft Bayreuth aus dem Jahre 1821. Auf der thüringischen Seite sind die sächsische Raute mit Herzogskrone und die Buchstaben SM für Sachsen-Meiningen und AS für Amt Sonneberg zu sehen.

Umfragen in dem thüringischen Heinersdorf an der Tettau dicht an der bayerischen Grenze hatten mehrfach ergeben, dass der Stein nur schwer zu finden sei. Über bayerisches Territorium bin ich nach dem bayerischen Schauberg an der Tettau dicht an der thüringischen Grenze gefahren. Gasthaus Steiner war der Start der Suche.
„Dort, wo drei Herrschaftsbereiche einen gemeinsamen Grenzpunkt hatten, wurden in der Vergangenheit sogenannte Dreiherrensteine gesetzt.“
Die 13 Steine direkt am Rennsteig (9) und abseits vom Höhenweg (4) habe ich aufgesucht. Viele andere in Thüringen sind in meine Sammlung aufgenommen.
Dr. Helmut Büchel

Vereine und Verbände

Danke schön!

Die Mitglieder des Hospizvereines Suhl und Umgebung möchten auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an den Seniorenbeirat Zella-Mehlis aussprechen.
Auf Initiative des Seniorenbeirates Zella-Mehlis fand am 01.Juni 2016 eine Veranstaltung zum Thema „Fit bis ins Alter“ mit Dr. Zeeh als Referent statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zu einer Spende zu Gunsten der Hospizgruppe aufgerufen. Insgesamt kam eine Summe von 102,- Euro zusammen. Ich möchte mich im Namen der Hospizgruppe bei den Spendern recht herzlich bedanken. Verwendet werden die Spendengelder für Aufwandsentschädigungen und Weiterbildungen der ehrenamtlichen Hospizbegleiter.
Ines Ebert
Koordinatorin der Hospizgruppe Suhl und Umgebung